

non-defining relative clauses

Es gibt die **defining relative clauses** (notwendige Relativsätze) und die **non-defining relative clauses** (nicht notwendige Relativsätze).

Ein notwendiger Relativsatz kann nicht verkleinert werden, weil er sonst keinen Sinn mehr machen würde.

Ein nicht notwendiger Relativsatz (wird meist mit einem Komma getrennt) kann sehr wohl gekürzt werden, ohne dass dabei der Satz unsinnig wird.

Es gibt Signalwörter (Relativpronomen), die einen nicht notwendigen Relativsatz einleiten. Diese Relativpronomen sind WHO, WHICH, WHOM und WHOSE.

ABER: Nicht alle Satzteile, die mit diesen Signalwörtern beginnen, können automatisch weggelassen werden!

Beginnt ein Satzteil mit THAT, so ist dies **KEIN non-defining relative clause**. Die so angekündigte Information ist also WICHTIG.

Wenn wir einen Satz kürzen wollen, dann darf der Sinn des Satzes nicht verloren gehen.

Ein Beispiel:

„Children who are interested in history go to the museum.“

WHO ist eigentlich ein Signalwort für einen weglassbaren Satzteil, jedoch verliert der Satz "Children go to the museum." seinen Sinn. Es gehen nicht ALLE Kinder ins Museum.

Dieser Satz ist also **KEIN non-defining relative clause!**

Noch einmal:

non-defining relative clauses müssen ein Relativpronomen enthalten!

Was ist ein Relativpronomen?

Ein Relativpronomen ist ein Wort, welches einen Nebensatz einleitet. "Der Onkel, **der** uns besuchte, ist super cool!" kann zu „Der Onkel ist super cool!“ gekürzt werden.

